

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - 84347 Pfarrkirchen

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Beißmann
Stadtplatz 2
84347 Pfarrkirchen

Pfarrkirchen, 27.11.2021

ein Kind - ein Baum

Antrag für eine gemeinsame und fortlaufende Aktion, allen Neugeborenen in Pfarrkirchen einen Baum zu schenken und diesen gemeinsam zu pflanzen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Beißmann,

„Mein Geburtsort steht zwar nicht im Pass, aber mein Name steht im Geburtsort.“

So oder so ähnlich könnte dieser Satz bei einer Unterhaltung in vielen Jahren fallen.

Mit dem Wegfall der Geburtsstation am Krankenhaus Pfarrkirchen fehlt unseres Erachtens ein kleines Stück Identität, der Ort, die Stadt, in der man geboren wurde, denn im Ausweis steht dann meist die Nachbarstadt.

Die Stadt Pfarrkirchen legt seit vielen Jahren erfolgreich auf Ausgleichsflächen und städtischen Grundstücken Streuobstwiesen an. Der große ökologische Wert der Streuobstwiesen ist uns allen bewusst und wir sind in der glücklichen Lage, dass sich der Bauhof in den letzten Jahren ein umfangreiches und fundiertes Wissen angeeignet hat und für diese Flächen auf entsprechende und schonende Bewirtschaftungsmethoden umgestellt hat.

Man muss nicht lange nach Synergien suchen, ist doch das Pflanzen eines Baumes bei der Geburt eines Kindes ureigenste Tradition und in der bayerischen DNA verankert. Voraussetzung hierfür ist allerdings ein eigenes Grundstück. Lassen Sie uns mit einem jährlichen Pflanzfest „Willkommen in Pfarrkirchen“ sagen und ganz wichtig: **Alle helfen mit.**

Die Stadt Pfarrkirchen schenkt jedem Kind zur Geburt einen Obstbaum und eine eigens hierfür von lokalen KünstlerInnen entworfenen Plakette.

Ablauf:

Jedes Kind erhält zusätzlich zum Begrüßungsschreiben der Stadt Pfarrkirchen eine „Baumkarte“ sowie eine kleine Schaufel aus Holz und gerne noch ein Paar Gartenhandschuhe dazu.

Auf der Karte haben die Eltern dann die Wahl zwischen Apfel, Birne, Zwetschge, Kirsche (süß /sauer), Quitte, oder einem Baum, egal welcher Sorte aber mit dem vielleicht passenden Vornamen des Kindes. Beispielsweise: „*Jonathan, Korbiniansapfel, Gute Luise, Herzogin Elsa, Johanna, Jakob Fischer*“ usw.

Im Herbst des Geburtsjahres, bzw. im darauffolgenden Jahr lädt die Stadt alle neugeborenen PfarrkirchnerInnen, deren Geschwister und Eltern zum jährlichen „Pflanzfest“ ein.

Gemeinsam mit dem Bauhof und den Stadträtinnen und Stadträten werden die Bäume gepflanzt und im Anschluss wird in entspannter Atmosphäre gefeiert. Klingt einfach, ist es auch.

Kosten:

ca. € 80.- bis € 90.- pro Baum/Hochstamm (inkl. Wühlmauskorb, Befestigung, Stammschutz und personalisierte Plakette), aber besser lässt sich Geld ja gar nicht investieren.

Falls die zu erwartenden Kosten nicht mit bereits vorhandenen Positionen des Haushalts abgedeckt werden können, bitten wir die Verwaltung, ein entsprechendes Budget in den Haushalt einzuplanen. Nach Informationen des LPV, der das Projekt bei der Förderabwicklung unterstützten würde, sind Pflanzungen außerhalb von Ausgleichsflächen mit bis zu 80% förderfähig.

Lieber Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen wir wollen mit diesem gemeinsamen Tag eine schöne Tradition fortführen und zusätzlich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Baum steht sinnbildlich für Wachstum und Zukunft.

Die Kinder können ihrem Baum und wir als Stadt den Kindern beim Wachsen zusehen.

Pfarrkirchen, den 27.11.2021

Sarah Kandlbinder

Tobias Hanig

Marius Packan

Bündnis90/Die Grünen Pfarrkirchen